

Skript BGB AT 2

Lüdde

22. Auflage 2021
ISBN 978-3-86752-759-0
Alpmann Schmidt

schnell und portofrei erhältlich bei
beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

BGB AT 2

Anfechtung, Geschäftsfähigkeit, Form, AGB, Verjährung u.a.

2021



Dr. Jan Stefan Lüdde
Rechtsanwalt und Repetitor

Zitiervorschlag: Lüdde, BGB AT 2, Rn.

Lüdde, Dr. Jan Stefan

BGB AT 2

Anfechtung, Geschäftsfähigkeit, Form,
AGB, Verjährung u.a.

22. Auflage 2021

ISBN: 978-3-86752-759-0

Verlag Alpmann und Schmidt Juristische Lehrgänge
Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Münster

Die Vervielfältigung, insbesondere das Fotokopieren,
ist nicht gestattet (§§ 53, 54 UrhG) und strafbar (§ 106 UrhG).
Im Fall der Zuwiderhandlung wird Strafantrag gestellt.

Unterstützen Sie uns bei der Weiterentwicklung unserer Produkte.
Wir freuen uns über Anregungen, Wünsche, Lob oder Kritik an:
feedback@alpmann-schmidt.de.

INHALTSVERZEICHNIS

1. Teil: Nichtigkeit der Willenserklärung	1
1. Abschnitt: Fehlende Geschäftsfähigkeit	1
A. Gesetzliche Vertretung nicht voll Geschäftsfähiger	2
I. Beschränkung der Vertretungsmacht, §§ 1643, 1821, 1822	3
II. Ausschluss von der gesetzl. Vertretung, §§ 1629 Abs. 2 S. 1, 1795	4
III. Kombination von Beschränkung und Ausschluss	5
B. Geschäftsunfähigkeit, §§ 104, 105 Abs. 1	5
I. Partielle und relative Geschäftsunfähigkeit	6
II. Willenserklärungen des und Zugang beim Geschäftsunfähigen	6
III. Volljährige Geschäftsunfähige, § 105 a	6
C. Nichtigkeit der Willenserklärung nach § 105 Abs. 2	7
D. Beschränkte Geschäftsfähigkeit, §§ 106 ff.	8
I. Wirksame Rechtsgeschäfte	8
1. Teilgeschäftsfähigkeit, §§ 112 u. 113	8
2. Vorteilhafte und neutrale Rechtsgeschäfte, § 107	9
a) Verfügungsverträge	10
b) Verpflichtungsverträge	11
c) Gesamtbetrachtung oder teleologische Reduktion des § 181	12
Fall 1: Geschenkte Belastung	12
d) Einseitige Rechtsgeschäfte	15
e) Neutrale Geschäfte	15
Fall 2: Ehrlichkeit ist eine Zier, doch weiter kommt man ohne ihr	15
3. Einwilligung, § 107	17
4. Bewirken mit eigenen Mitteln, § 110	18
a) Bewirken der vertragsgemäßen Leistung	18
b) Zu diesem Zweck oder zur freien Verfügung überlassene Mittel	18
c) Rechtsfolgen und Erfordernis der Einwilligung?	19
II. (Schwebend) unwirksame Rechtsgeschäfte	20
1. Unwirksamkeit einseitiger Rechtsgeschäfte, § 111	20
2. Schwebende Unwirksamkeit von Verträgen, §§ 108, 109	21
a) Genehmigung oder deren Verweigerung, § 108	21
Fall 3: Günstige Briefmarkensammlung	22
b) Widerruf des Vertrags, § 109	25
E. Ausstrahlung in weitere Rechtsbereiche	26
■ Zusammenfassende Übersicht: Fehlende Geschäftsfähigkeit.....	28
■ Zusammenfassende Übersicht: Beschränkte Geschäftsfähigkeit.....	29
2. Abschnitt: Nichtigkeit nach §§ 134, 138	30
A. Rangfolge und Konkurrenzen	30
B. Gesetzliches Verbot, § 134	31
I. Verbotsgesetz	31
II. Objektiver Verstoß gegen das Verbotsge... zetz	32
III. Rechtsfolgen	32

1. Beidseitiger vs. einseitiger Verstoß und Ordnungsvorschriften	33
2. Umfang und Reichweite der Nichtigkeit	33
3. Weitere Beispiele	34
a) Steuerhinterziehung, § 370 AO	34
b) Schwarzarbeit ohne Rechnung, § 1 Abs. 2 Nr. 2 SchwarzArbG	35
c) Unerlaubte Erbringung von Rechtsdienstleistungen, § 3 RDG	36
d) Verstöße gegen das TierSchG	37
C. Sittenwidrigkeit, § 138	37
I. Wucher, § 138 Abs. 2	37
1. Auffälliges Missverhältnis zwischen Leistung und Gegenleistung	37
2. Defizit des Bewucherten	38
3. Unter Ausbeutung des Bewucherten	39
4. Rechtsfolgen	39
II. (Allgemeine) Sittenwidrigkeit, § 138 Abs. 1	39
1. Objektiver Tatbestand	39
a) Verstoß gegen die herrschende Rechts- und Sozialmoral	40
b) Schädigung der Allgemeinheit oder Dritter	41
c) Missbräuchliche Ausnutzung einer Machtposition	41
d) Wucherähnliche Rechtsgeschäfte, insbesondere Darlehen	42
e) Sittenwidrige Kreditsicherung	43
2. Subjektiver Tatbestand	45
3. Rechtsfolge	45
■ Zusammenfassende Übersicht: Verstoß gegen ein Verbotsgebot, § 134; Wucher und Sittenwidrigkeit, § 138	46
3. Abschnitt: Formerfordernisse und Formnichtigkeit	47
A. Formerfordernisse	47
I. Wichtigste gesetzliche Formerfordernisse	47
1. Überblick	47
2. Grundstücksgeschäfte, § 311 b Abs. 1 S. 1	48
a) Übertragungs- bzw. Erwerbsverpflichtung	48
Fall 4: Auftrag zum Grundstückserwerb	49
b) Umfang des Formerfordernisses und § 139	51
c) Abänderung, Ergänzung und Aufhebung	52
II. Vertraglich vereinbarte (gewillkürte) Form	53
B. Wahrung des Formerfordernisses, §§ 126–129	54
I. Gesetzliche Schriftform, § 126	54
II. Elektronische Form, § 126 a	55
III. Textform, § 126 b	56
IV. Vereinbarte Formen, insbesondere Schriftform, § 127	56
V. Notarielle Beurkundung, BeurkG und §§ 128, 127 a	57
VI. Öffentliche Beglaubigung, § 129	57
C. Rechtsfolgen des Formverstoßes	58
I. Nichtigkeit, § 125 S. 1 u. 2	58
II. Heilung durch Vollzug des Verpflichtungsvertrags	58
III. Schriftformheilungsklauseln	59

IV.	Unzulässiges Berufen auf den Formmangel, § 242	59
1.	Existenzgefährdung	60
2.	Schwerer Treueverstoß	60
a)	Verhinderung des formgerechten Vertragsschlusses	60
b)	Treuwidriges Verhalten bei Vertragsdurchführung	61
D.	Auslegung formbedürftiger Erklärungen	62
I.	Andeutungstheorie	62
II.	Übereinstimmende Falschbezeichnung (<i>falsa demonstratio</i>)	63
	Fall 5: Mitverkaufte Parzelle	63
III.	Vermutung der Vollständigkeit und Richtigkeit	64
■	Zusammenfassende Übersicht: Formerfordernisse und Formnichtigkeit.....	65
4. Abschnitt: Nichtigkeit wegen Anfechtung, §§ 142 Abs. 1, 119 ff.	.....	66
A.	Überblick	66
B.	Zulässigkeit der Anfechtung	66
I.	Familien- und Erbrecht	67
II.	Einzutragende Gründungs- und Beitrittserklärungen	67
C.	Anfechtungsgründe des § 119 Abs. 1	68
I.	Nichtübereinstimmung zwischen Erklärtem und Gewolltem	68
II.	Unbewusstheit	69
III.	Zeitpunkt des Irrtums und Kausalität	69
IV.	Fallgruppen des Irrtums nach § 119 Abs. 1	69
1.	Irrtum über die Bestandteile des Rechtsgeschäfts	69
a)	Irrtum über den Vertragspartner bzw. den Erklärungsgegner	70
b)	Irrtum über die Vertragsart	70
Fall 6: Geschenkt, gekauft?	70	
c)	Irrtum über den Vertragsgegenstand	73
d)	Irrtum über den Preis	73
aa)	Preisirrtum bei Erklärungsabgabe	73
bb)	Kalkulationsirrtum	74
(1)	Interner Kalkulationsirrtum	74
Fall 7: Berechnungsfehler der Software	75	
(2)	Externer (offener) Kalkulationsirrtum	77
(a)	Vorrang der Auslegung des Vertrags	77
(b)	Störung der Geschäftsgrundlage, § 313	78
(c)	Anfechtung	78
(d)	Unzulässige Rechtsausübung, § 242	79
(e)	Anspruch aus §§ 280 Abs. 1, 241 Abs. 2, 311 Abs. 2	79
e)	Irrtum bei einseitigen Rechtsgeschäften	79
2.	Irrtum über Rechtsfolgen, insbesondere des Schweigens und des Rechtsscheins	79
3.	Irrtum bei der <i>invitatio ad offerendum</i> und automatisierten Erklärungen	81
	Fall 8: Automatisierte Erklärungen	81
■	Zusammenfassende Übersicht: Anfechtung, § 119 Abs. 1 Var. 1 und 2, Kalkulationsirrtum	84

D. Anfechtungsgründe des § 119 Abs. 2	85
I. Verkehrswesentliche Eigenschaft einer Sache, § 119 Abs. 2 Var. 2	85
1. Anwendbarkeit	85
a) Vorrang des Gewährleistungsrechts	85
b) Vorrang des § 313 beim Doppelirrtum?	87
2. Sache	87
3. Eigenschaft	88
a) Merkmale	88
b) Von gewisser Dauer und gegenwärtig	88
c) Wertbildend	88
d) In der Sache selbst begründet	89
4. Verkehrswesentlichkeit im konkreten Fall	89
5. Error in obiecto	89
II. Verkehrswesentliche Eigenschaft einer Person, § 119 Abs. 2 Var. 1	90
1. Person	90
2. Eigenschaft	90
3. Verkehrswesentlichkeit im konkreten Fall	90
4. Error in persona	91
■ Zusammenfassende Übersicht: Anfechtung gemäß § 119 Abs. 2	92
E. Anfechtungsgrund des § 120	93
F. Anfechtungsgründe des § 123	94
I. Konkurrenzen	94
II. Arglistige Täuschung, § 123 Abs. 1 Var. 1	95
1. Täuschung	95
a) Tatsachen	95
b) Handlung: Vorspiegeln, Unterstellen oder Unterdrücken	95
2. Irrtum	97
3. Kausalität	97
4. Widerrechtlichkeit	97
5. Arglist und Angaben „ins Blaue hinein“	98
III. Täuschung durch einen Dritten, § 123 Abs. 2	98
Fall 9: Treuherzige Eheleute	99
IV. Ansprüche des Getäuschten gegen den Arglistigen	101
Fall 10: Bagatellschaden?	101
V. Widerrechtliche Drohung, § 123 Abs. 1 Var. 2	106
1. Drohung	106
2. Kausalität	107
3. Widerrechtlichkeit	107
4. Vorsatz	108
Fall 11: Bedrohte Ehefrau	108
■ Zusammenfassende Übersicht: Anfechtung gemäß § 123 Abs. 1	110
G. Ausübung und Rechtsfolgen der Anfechtung	111
I. Ausübung	111
1. Anfechtungsberechtigter und Anfechtungsgegner	111

2. Anfechtungserklärung	111
3. Anfechtungsfrist	112
4. Kein Ausschluss nach § 144 (Bestätigung) und § 242	112
II. Rechtsfolgen der Anfechtung	114
1. Nichtigkeit der Willenserklärung gemäß § 142 Abs. 1	114
2. Kenntnis/Kennenmüssen der Anfechtbarkeit, § 142 Abs. 2	114
3. Ansprüche nach wirksamer Anfechtung	115
■ Zusammenfassende Übersicht: Anfechtung gemäß §§ 142 Abs. 1, 119 ff.....	116
5. Abschnitt: Teilnichtigkeit, Umdeutung und Bestätigung	117
A. Teilnichtigkeit, § 139	117
I. Nichtigkeit eines Teils	117
II. Teilbarkeit des Rechtsgeschäfts im juristischen Sinn	117
III. Einheitliches Rechtsgeschäft	117
IV. Kein entgegenstehender hypothetischer Wille	118
B. Umdeutung, § 140	119
C. Bestätigung, § 141	120
2. Teil: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)	121
1. Abschnitt: Anwendbarkeit der §§ 305 ff., § 310 Abs. 4 S. 1 u. 2	121
2. Abschnitt: Begriff der AGB, § 305 Abs. 1 u. § 310 Abs. 3 Nr. 1 u. 2	121
A. Vertragsbedingung	122
B. Vorformuliert	122
C. Für eine Vielzahl von Verträgen	122
D. Einseitiges Stellen vs. beidseitiges Aushandeln	123
3. Abschnitt: Einbeziehung der AGB als Vertragsbestandteil	124
A. Einbeziehung gegenüber Verbrauchern	124
I. Einbeziehung im Einzelfall, § 305 Abs. 2	124
II. Einbeziehung aufgrund Rahmenvereinbarung, § 305 Abs. 3	126
B. Einbeziehung gegenüber Unternehmern u.a., § 310 Abs. 1 S. 1	126
I. Hinweispflicht	126
II. Möglichkeit der Kenntnisnahme	126
C. Einbeziehung in Fällen der Daseinsvorsorge, § 305 a	126
D. Vorrang der Individualabrede, § 305 b	127
E. Überraschende Klauseln, § 305c Abs. 1	127
F. Umgehungsverbot, § 306 a	127
4. Abschnitt: Auslegung und Inhaltskontrolle	128
A. Auslegung	128
I. Grundsatz der objektiven Auslegung	128
II. Verwenderfeindliche Auslegung im Zweifelsfall, § 305 c Abs. 2	128
B. Inhaltskontrolle gemäß §§ 307–309	129
I. Eröffnung der Inhaltskontrolle, § 307 Abs. 3	129
1. Abweichung oder Ergänzung von Rechtsvorschriften	129
2. Verweis auf das Transparenzgebot	130

II.	Inhaltskontrolle nach § 309	130
III.	Inhaltskontrolle nach § 308	132
IV.	Inhaltskontrolle nach § 307 Abs. 2 u. 1	133
1.	Wesentlicher Grundgedanke, § 307 Abs. 2 Nr. 1	133
2.	Gefährdung des Vertragszwecks, § 307 Abs. 2 Nr. 2	135
Fall 12: Waschschäden	135	
3.	Verstoß gegen das Transparenzgebot, § 307 Abs. 1 S. 2	136
4.	Allgemeine unangemessene Benachteiligung, § 307 Abs. 1	137
V.	Inhaltskontrolle im unternehmerischen Bereich	138
5. Abschnitt: Rechtsfolgen der Nichteinbeziehung und der Unwirksamkeit	.....	139
A.	Rechtsfolgen nach § 306	139
B.	Widersprüchliche AGB zweier Verwender	140
Fall 13: AGB im Widerspruch	141	
6. Abschnitt: Verbandskontrolle nach dem UKlaG	.....	143
Fall 14: Die Garantiekarte	144	
■	Zusammenfassende Übersicht: Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB), §§ 305 ff.	146
3. Teil: Fristen, Termine, Verjährung, Verwirkung	.....	148
1. Abschnitt: Fristen und Termine, §§ 186 ff.	.....	148
A.	Termine	148
B.	Fristen	148
I.	Grundsätze der Fristberechnung	148
II.	Kündigungsfristen als Rückwärtsfristen, Verlängerungsklauseln	149
III.	Samstag als Werktag	150
2. Abschnitt: Verjährung	.....	151
A.	Rechtsfolgen, §§ 214 ff.	151
B.	Berechnung, insbesondere Regelverjährung nach §§ 195, 199	153
I.	Beginn und Dauer nach §§ 195, 199 Abs. 1 u. 5	154
1.	Entstehung des Anspruchs, § 199 Abs. 1 Nr. 1	154
2.	Kenntnis oder grob fahrlässige Unkenntnis, § 199 Abs. 1 Nr. 2	156
II.	Höchstfristen, § 199 Abs. 2–4	157
C.	Gewillkürte Verjährungserleichterung oder -erschwerung, § 202	157
D.	Verzögerung des Verjährungseintritts kraft Gesetzes, § 213	159
I.	Hemmung, §§ 203–209	159
1.	Verhandlungen, § 203 S. 1	160
2.	Rechtsverfolgung, § 204	160
3.	Vertragliches Leistungsverweigerungsrecht, § 205	162
II.	Ablaufhemmung, §§ 203 S. 2, 210, 211	163
III.	Neubeginn, § 212	163
3. Abschnitt: Verwirkung, § 242	.....	164
4. Teil: Sicherheitsleistung, §§ 232 ff.	.....	164
Stichwortverzeichnis	.....	165

LITERATURVERZEICHNIS



Verweise in den Fußnoten auf „RÜ“ und „RÜ2“ beziehen sich auf die Ausbildungszeitschriften von Alpmann Schmidt. Dort werden Urteile so dargestellt, wie sie in den Examensklausuren geprüft werden: in der RechtsprechungsÜbersicht als Gutachten und in der RechtsprechungsÜbersicht 2 als Urteil/Behördenbescheid/Anwaltsschriftssatz etc.

RÜ-Leser wussten mehr: Immer wieder orientieren sich Examensklausuren an Gerichtsentscheidungen, die zuvor in der RÜ klausurmäßig aufbereitet wurden. Die aktuellsten RÜ-Treffer aus ganz Deutschland finden Sie auf unserer Homepage.

Abonnenten haben Zugriff auf unser digitales RÜ-Archiv.

- | | |
|---------------------|---|
| Bork | Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Gesetzbuchs
4. Auflage 2016 |
| Brox/Walker | Allgemeiner Teil des BGB
44. Auflage 2020 |
| Erman | Handkommentar zum Bürgerlichen Recht
1. Band (1–853)
16. Auflage 2020 |
| Faust | Bürgerliches Gesetzbuch, Allgemeiner Teil
7. Auflage 2020 |
| Flume | Allgemeiner Teil des bürgerlichen Rechts
2. Band Das Rechtsgeschäft
4. Auflage 1992 |
| Jauernig | Bürgerliches Gesetzbuch, Kommentar
17. Auflage 2018 |
| Medicus/Petersen | Allgemeiner Teil des BGB
11. Auflage 2016
(zitiert: Medicus/Petersen AT) |
| Medicus/Petersen | Bürgerliches Recht
27. Auflage 2019
(zitiert: Medicus/Petersen BR) |
| Münchener Kommentar | Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch
Band 1, 1. Halbband Allgemeiner Teil (§§ 1–240)
8. Auflage 2018 |
| | Band 2 Schuldrecht Allgemeiner Teil
(§§ 241–432)
8. Auflage 2019 |

	Band 8 Familienrecht II (§§ 1589–1921) 8. Auflage 2019
Palandt	Bürgerliches Gesetzbuch 80. Auflage 2021
Soergel	Bürgerliches Gesetzbuch Band 1 Allgemeiner Teil 1 (§§ 1–103) 13. Auflage 2000
	Band 2 Allgemeiner Teil 2 (§§ 104–240) 13. Auflage 1999
Staudinger	Kommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch Erstes Buch: Allgemeiner Teil §§ 90–124 (2017) §§ 125–129 BeurkG (2017) §§ 130–133 (2017) §§ 134–138 (2017); Anh zu § 138: ProstG (2016) §§ 139–163 (2020) §§ 164–240 (2019) §§ 255–304 (2019) §§ 305–310 (2019) §§ 311 b, 311 c (2018) §§ 535–562 d (2018; Updatestand: 01.07.2020) §§ 812–822 (2007) §§ 883–902 (2020) §§ 1922–1966 (2017; Updatestand: 18.06.2019)
Thomas/Putzo	ZPO 41. Auflage 2020
Wolf/Neuner	Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts 12. Auflage 2020

